

Rede zum Haushalt 2026

des SPD- Fraktionsvorsitzenden Kurt Kindel am 1.12.2025

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Moser,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
der Haushalt für das Jahr 2026 ist ein besonderer Haushalt.
Wird er doch am Ende der jetzigen Wahlperiode von einem
Stadtrat beschlossen der nur noch bis Ende April 2026 im Amt ist.
Dieser Stadtrat bestimmt in seiner jetzigen Zusammensetzung für
1/3 Jahr die Geschicke für das ganze Jahr 2026 und darüber hinaus
mit sehr hohen Investitionen in die Zukunft für mehrere Jahre.

Die ungewöhnliche Höhe des Gesamthaushaltes von 140
Millionen Euro setzen einen Punkt dem man durchaus ein
besonderes Augenmerk schenken muß.

So sei darauf hingewiesen dass allein der Verwaltungshaushalt
mit über 105 Millionen Euro einen neuen Rekord darstellt und
der Vermögenshaushalt mit über 35 Millionen Euro ins Auge
sticht.

Die einzelnen Positionen wurden in den Vorberatungen im
Verwaltungsausschuss und in den Fraktionsvorbesprechungen
eingehend besprochen und diskutiert.

Im Ergebnis dieser Vorberatungen hat sich eine durchaus breite
Mehrheit gezeigt die dem Gesamthaushalt mittragen und
demzufolge auch zustimmen wird.

Es erscheint mir jedoch angezeigt und notwendig auf einige
Besonderheiten und herausragende Positionen hinzuweisen und
diese hier anzusprechen.

Es wird im Jahr 2026 keine Erhöhung der Gebühren und Beiträge im Haushalt geben.

Die Rücklagen verringern sich von 17 Millionen Euro auf ca. 1 Million Euro

Die Verschuldung sinkt auf 768 Euro pro Einwohner. Der Landesdurchschnitt liegt bei ca. 1.400,-- Euro. Hier liegt Deggendorf bei ca. der Hälfte.

Hoher Zuwachs der Einkommens – und Gewerbesteuer von ca. 10 Millionen Euro.

16 Millionen Euro werden aus der Rücklage entnommen. Es bleiben dann nur noch die Mindestrücklagen.

Die erwähnenswerten Investitionen sind:

Hochsicherheitspollen am Stadtplatz für ca. 1 Million Euro
Umbau Elisabethenheim in eine Kindertageseinrichtung für 3,8 Millionen Euro.

Die größte Investition ist jedoch das Projekt Neubau der Schule am Pandurenweg. Hier wird die größte Investition der Stadt Deggendorf geteilt auf mehrere Jahre von insgesamt 68 Millionen Euro umgesetzt. Diese Investition ist es uns aber wert da wir für unsere Kinder in der Verantwortung sind und dies durch diese Baumaßnahmen auch dokumentieren sollen und wollen.

Dies ist nur eine kleine Auswahl von wichtigen Maßnahmen. Die SPD-Fraktion unterstützt diese gigantischen Investitionen in die Zukunft und trägt hierfür auch die Verantwortung mit Überzeugung.

Besonders erwähnenswert ist für mich die Höhe der Kreisumlage. Hier ersieht man die Aktivitäten des Landkreises

Die Stadt ist gesetzlich verpflichtet die vom Kreistag festgesetzte Umlage an den Landkreis zu entrichten. In der Kreisumlage findet sich das Defizit des Krankenhauses sowie die Steigerung der Aufwendungen für die Jugendhilfe in eine Höhe von ca. 20 Millionen Euro. Dies ist eine Vermehrfachung der Aufwendungen der letzten Jahre. Ein kritisches Hinterfragen ist meiner Ansicht nach angezeigt.

Mir ist klar dass der Stadtrat die Inhalte der vom Landkreis zu verantwortenden Aufgaben nicht mitbestimmt und auch nicht entscheidend einwirken kann.

Mir ist es aber wichtig auf diesen Punkt besonders hinzuweisen zumal ich in der Vergangenheit über lange Jahre diese Position mit zu vertreten und zu verantworten hatte. Hier scheint sich einiges verändert zu haben.

Im Ergebnis dieser Veränderungen bedeutet unter Anderem dass die Kreisumlage auf wahrscheinlich 50 Punkte steigen wird und damit die höchste Umlage aller Zeiten für uns bedeutet. Wir zahlen 2026 wahrscheinlich ca. 28 Millionen Euro an Kreisumlage.

Dies war nur ein kurzer Ein-uns Ausblick in unsere finanzielle Situation.

Der Gesamthaushalt vermittelt jedoch einen durchaus soliden und in die Zukunft gerichteten Haushalt für den wir auch bereit sind Verantwortung zu tragen.

Die SPD-Fraktion wird diesem Gesamtpaket mit Überzeugung zustimmen.

Eine Haushaltsbewertung geht jedoch nicht zu Ende ohne eine breite Danksagung an alle die diese Werk inhaltlich und als Gesamtpaket verantworten.

Wir danken insbesondere den Deggendorfer Bürgern als diejenigen die die hohen Steuereinnahmen erbringen.

Ein weiterer Dank gilt dem Rathaus mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die mit großem Fleiß dieses große Zahlenwerk erstellt haben und aus meiner Sicht auch sehr gut dargestellt haben.

In diesem Sinn herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit – ein frohes Weihnachtsfest – ein gutes neues Jahr und ein gute Gelingen.

Kurt Kindel
SPD - Fraktionsvorsitzender